

Überraschung beim Trauercafe vom ambulanten Hopizdienst Camino eV auf Burg Trips in Geilenkirchen

Das monatlich stattfindende Trauercafe auf Burg Trips, welches vom ambulanten Hospizdienst Camino eV Geilenkirchen angeboten wird, war am Freitag wieder gut besucht. Von den erwarteten 15 Gästen waren 11 Gäste trotz drückender Hitze der Einladung gefolgt. Es waren diesmal 3 neue Gäste, die zum ersten bzw. zweiten Mal der Einladung gefolgt waren, anwesend.

Die Gäste wurden von 3 Ehrenamtlichen (Maria Jansen, Monika Hermanns und Martina Silkens-Graab) und der Koordinatorin Gabriele Krumbach herzlich begrüßt. Bei einem schön gedeckten Tisch, Kaffee und leckerem Kuchen sollten sich die Anwesenden wohl fühlen und bei der Gelegenheit angenehme Gespräche miteinander führen. Auch die Ehrenamtler, die ihren Dienst mit viel Herzblut leisten, mischten sich nach Erledigung der Vorbereitungen unter die Gäste und beteiligten sich. Die neuen Besucher genossen natürlich eine bevorzugte Aufmerksamkeit, wofür alle Verständnis hatten (hatten diese doch irgendwann auch die gleiche Situation vorgefunden).

Die Zeit verging wie im Fluge und die Gäste der Kaffeetafel meinten am Ende, man habe die Hitze gar nicht mehr so wahrgenommen bei dem intensiven Miteinander. Alle traten zufrieden und in jedweder Hinsicht gestärkt den Heimweg an und bedankten sich bei den ehrenamtlich Tätigen für die Vorbereitungen, den schönen Nachmittag und den verständnisvollen Austausch.

Zu Beginn der Veranstaltung sorgte aber der Vorstandsvorsitzende Franz-Josef Breukers für eine Überraschung bei den 3 ehrenamtlichen Damen. Frau Silkens-Graab hatte 2 Tage vorher nachgefragt, ob nicht für ein abschließbares Behältnis gesorgt werden könnte, in welcher alle Unterlagen gut verschlossen vor Ort aufbewahrt werden könnten.

Mit dem Slogan „Unmögliches wird sofort erledigt – Wunder dauern etwas länger“ überreichte der Vorsitzende den Schlüssel zu einem abschließbaren Metallbehältnis, welches von der stellvertret. Vorsitzenden Renate von Birgeln vom sterilen Grauton in die Vereinsfarben mit Motiv verwandelt worden war. Die strahlenden Gesichter der Ehrenamtler sprechen für sich. Der Vorsitzende fügte noch hinzu, dass man so auch mit kleinen Sachen den Menschen eine Freude machen kann.

Der ambulante Hospizdienst Camino eV Geilenkirchen, der für die Stadtgebiete Geilenkirchen und Übach-Palenberg sowie den Gemeinden Gangelt und Selfkant zuständig ist, ist immer auf der Suche nach helfenden Händen; Menschen, die ehrenamtlich tätig werden möchten. Es gibt Aufgaben genug. Wer sich nicht zutraut, Menschen auf ihren letzten Lebensweg zu begleiten, hätte in den Arbeitsgruppen ausreichend Möglichkeiten, zum Einsatz zu kommen, ohne mit Menschen am Lebensende direkt in Kontakt zu treten. Aber ich kann aus meiner nun über 7 jährigen Tätigkeit nur berichten, dass man so viele schöne Begebenheiten in seinem Herzen sammelt, die mehr Wert sind als Geld und Ruhm. Sind Sie mutig und testen Sie, ob Sie nicht auch eine der himmlischen Gaben in sich tragen, die Sie bisher noch nicht entdeckt haben. Durch einen Befähigungskurs werden Sie von geschulten Menschen auf ihre Aufgaben gründlich vorbereitet und im anschließenden Praktikum sammeln Sie Erfahrungen. Auf diesem Weg werden Sie nicht alleine gelassen – unsere Koordinatorin Gabriele Krumbach hat für Sie immer ein offenes Ohr und hilft, wo sie kann. Sie werden sehen, es wird Ihnen gefallen; und wenn nicht, dann können Sie sich in einer unserer Arbeitsgruppen einbringen, hier werden Sie sicherlich eine Herausforderung finden. Im September endet wieder ein Befähigungskurs und die Teilnehmer erhalten Ihr Zertifikat zum bestandenen Abschluss. Diese zertifizierten Ehrenamtler werden dann nach jeweiliger

vorheriger Absprache heimatnah in Privathaushalten, Krankenhäusern oder Altenheimen zum Einsatz kommen.

Wenn ich Ihr Interesse wecken konnte, sich für ein solches Ehrenamt zu entscheiden, melden Sie sich doch bitte in unserem Büro oder telefonisch unter 02451 72763 für den nächsten Befähigungskurs an. Vor dem Start des Kurses findet eine Informationsveranstaltung statt, die Sie auf jeden Fall nicht versäumen sollten. Wir Ehrenamtler freuen uns über jede(n), die (der) sich der Herausforderung stellt.

Sie sind in unserem Team herzlich willkommen.

Franz-Josef Breukers